Vortrag von Dr. Sita Schanne, Universität Heidelberg
am 28.2.2019, Duale Hochschule BW

TEXTE LESEN – MIT TEXTEN ARBEITEN

① Texte lesen

Wie nutzen Sie Texte und was erwarten Sie von Ihren Studierenden?

vs.

Wie lesen Ihre Studierenden? Wofür und mit welchen Ressourcen?

② "Richtiges" Lesen fördern

- Vorwissen
- Verstehens-Illusion
- Lese-Strategien
  - ↳ PQ4R
  - Zweck
  - Notizen
  - Gesamtstruktur
  - Unklarheiten
  - Bezug zum Vorwissen
- ZIEL-gerichtet lesen

Exkurs: "Constructive Alignment"

③ mit Texten arbeiten

- Grundsätzlich: Was ist das Ziel?
- welche Texte? Wofür?
- Fragen an Texte stellen
  - * offen vs. geschlossen
  - * systematisch

④ Methoden-Strauß

* Visualisierung / Maps
* Gruppenpuzzle
* Rollenspiele
* Schreibübungen
* ...

Vortrag von Dr. Sita Schanne, Universität Heidelberg
am 28.2.2019, Duale Hochschule BW

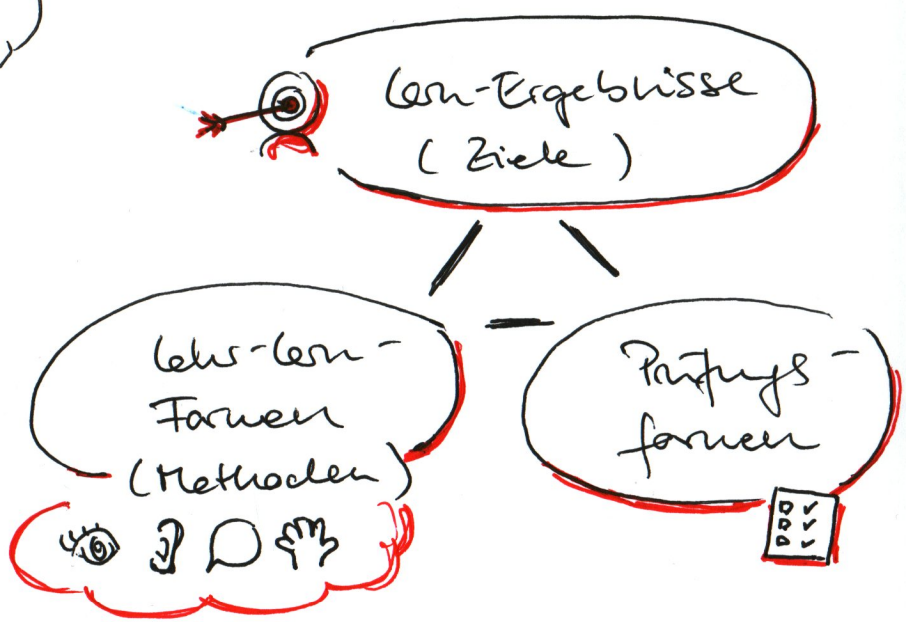
Wissen wird von den Lernenden konstruiert durch das was sie tun.

(Und nicht durch das was die Lehrenden tun ...)

CONSTRUCTIVE ALIGNMENT

(John Biggs)

Ziele, Lehr-Lern-Aktivitäten und Prüfungsformen müssen aufeinander abgestimmt sein!



Systematische Frageimpulse

Basierend auf der Taxonomie der kognitiven Lernziele (nach Bloom)

1. Wissen
   wiedergeben, reproduzieren, aufzählen
2. Verstehen
   beschreiben, erläutern
3. Anwenden
   lösen, durchführen, berechnen
4. Analyse
   unterscheiden, gliedern, vergleichen
5. Synthese
   kombinieren, entwickeln, planen
6. Evaluation
   bewerten, beurteilen, entscheiden

→ „Zählen Sie auf“…

→ „Beschreiben Sie…“

→ „Wenden Sie die Regel X auf die folgende Situation an…“

→ „Vergleichen Sie X mit Y…“

→ „Erstellen Sie unter Berücksichtigung von X einen neuen Plan…“

→ „Bewerten Sie X unter dem Gesichtspunkt von Y…“

Partnerinterview mit systematischen Fragen (Reziprokes Lesen)

- Formulieren Sie in Einzelarbeit 2-3 „interessante“ Fragen zu den Kernaussagen des Textes. Die Fragen und die von Ihnen gewünschten Aussagen notieren Sie bitte in einer für Sie stimmigen Reihenfolge auf einem Extrablatt.
- Befragen Sie einen Interviewpartner zum Text.
- Helfen Sie ihrem Partner, wenn er die ihrer Ansicht nach gültigen Antworten nicht findet, in dem Sie im Denkanstöße geben.

Zeitrahmen: 5‘ Fragen vorbereiten, 10‘ gegenseitiges Interviewen
Vorstellen der Fragen und Ergebnisse im Plenum

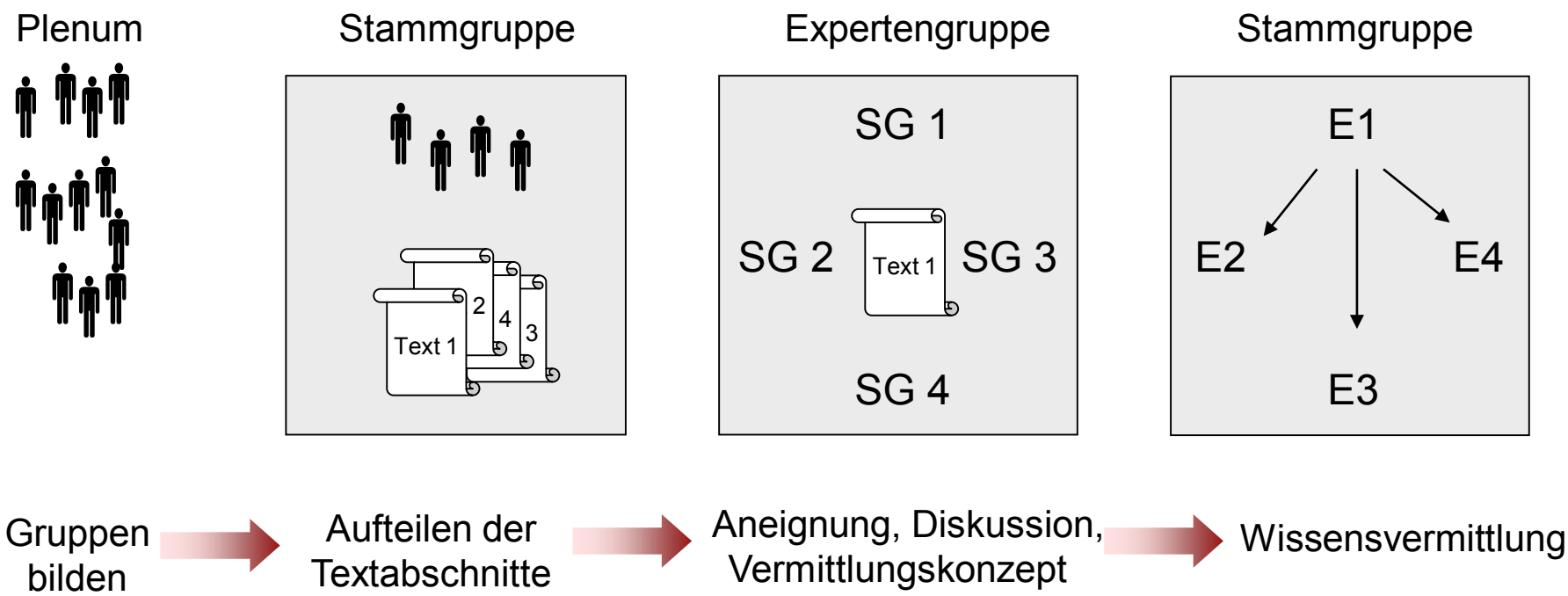
Didaktisches Ziel: Aktiver Zugang zum Text; die Studierenden lernen eigene Fragen an einen Text zu formulieren (inhaltsorientierte vs. „problem“-orientierte Fragen)

MindMap,
Struktur-Lege-Technik mit Karteikarten

- ➡ Bringen Sie [20-40] zentrale Begriffe aus dem Text in eine für Sie logische Struktur.
- ➡ Erstellen Sie dazu ein Mind-Map [Concept-Map]
- ➡ Notieren Sie Begriffe, die für Sie unklar sind.
- ➡ Überarbeiten Sie Ihre Visualisierung ggf., bis Sie für Sie sinnvoll ist.

Didaktisches Ziel: begriffliche Beziehungen erkennen und visualisieren, Überblickswissen zusammenhängend darstellen, komplexe Texte auf den begrifflichen Kern reduzieren. Stellt dar, wie Lernende ihr Wissen begrifflich strukturieren, zeigt auf, wenn Begriffsnetze unvollständig oder fehlerhaft sind. Neues Wissen kann mit altem Wissen in sinnvolle Zusammenhänge gebracht werden.

Gruppenpuzzle: Schema



Gruppenpuzzle („Jigsaw-Methode“)

- Jede Expertengruppe bearbeitet einen Teil des Gesamtthemas /Gesamttextes und erarbeitet ein Konzept, wie die Inhalte in den Puzzlegruppen vermittelt werden können.
- Anschließend werden Puzzlegruppen (Stammgruppen) gebildet, mit Vertretern aus allen Expertengruppen gebildet.
- Jeder Experte vermittelt übrigen Gruppenmitgliedern, was in der Expertengruppe gelernt/diskutiert wurde.

Didaktisches Ziel: Die Lernenden setzen sich aktiv mit Text (-abschnitten) auseinander und vermitteln dieses Wissen/Erkenntnisse den anderen Lernenden. Die Methode folgt dem Prinzip „Lernen durch Lehren“.

Gedankensprint („Freewriting“)

- Bitte schreiben Sie 5 Minuten lang, spontan, ohne Pause und ohne Rücksicht auf Grammatik/Stil/Rechtschreibung…
- zu der Frage:
  „Welche Gedanken zu dem Text gehen mir durch den Kopf“?
- Hören Sie nicht auf zu schreiben.

Didaktisches Ziel: fördert die individuelle Auseinandersetzung auf kognitiver und assoziativer Ebene; deckt implizites Wissen/Aspekte auf; begünstigt introvertierte Teilnehmer; fördert Schreibkompetenzen (Hausarbeiten!)

Simulation/Rollenspiel:

- Wissenschaftliches Streitgespräch über selbstverfasste Thesen zum Text
- Interview mit dem Autor des Textes
- mündliche Prüfung über den Text

➡ Bereiten Sie die Simulation in Gruppenarbeit vor (Bearbeitungszeit 45‘).
➡ Halten Sie die Kernaussagen schriftlich fest.
➡ Führen Sie sie anschließend im Plenum vor (ca. 5‘).

Didaktisches Ziel: Die Teilnehmer werden zur aktiven Auseinandersetzung mit dem Text (und dem Kontext) angeregt. Sie werden motiviert, sich auf Text „einzulassen“.